



# Kurt Thiim Presse

-- Dansky --

---

---

## Newsletter 14.4.2010 – Top und Flop für Familie Thiim

„Wir haben schon einen großen Schritt nach vorne gemacht. Der Seat Leon Supercopa geht auf der Gerade nun viel besser“ so Kurt Thiim nach dem Rennen. Doch ganz so groß war die Freude dann doch nicht-eher sogar in Gegenteil.

Das Rennen begann für Kurt Thiim und seine Kollegen Kai Jordan sowie Tom Schwister schon nach der fünften Runde mit Problemen. Kai Jordan rollte mit einem Plattfuß um die Strecke. Kurt Thiim übernahm den Wagen zum zweiten Stint „Ich hatte in all den Jahren noch nie solch ein Verkehr, Schrott und so viele Gelbe Flaggen gesehen wie heute. Irgendwann ging es für mich nur noch darum den Wagen zügig und unbeschadet zurück zu bringen“, umschreibt Kurt Thiim seinen Einsatz. Leider blieb der rote ProSport Seat Leon Supercopa mit der Startnummer 331 in der letzten Runde stehen, nachdem Tom Schwister einen Lenkhebelbruch lokalisierte. Nach der harten Arbeit der Mechaniker in der Woche vor dem Rennen war die Enttäuschung bei Fahrern und dem Team groß. Zu allem Unglück fiel auch noch der zweite Seat Leon Supercopa des Team aus.



Ganz anders lief es dafür für Nicki Thiim, der mit VW-Motorsport sich im Scirocco auf das 24h-Rennen auf der Nordschleife Mitte Mai vorbereitete. „Wir sind sehr zufrieden mit unserem Testeinsatz. Heute lief einfach alles perfekt und wir waren mit dem Bioerdgas VW Scirocco schneller als mit dem herkömmlichen Benziner. Manchmal kann man sogar die Cup-Porsche ärgern. Ein herrliches Gefühl!“ erzählte ein strahlender Nicki Thiim. Somit war es nicht verwunderlich, dass der junge Däne zusammen mit Peter Terting und Nasser Al Attiyah die Klasse SP12 souverän gewann.

Text: Christian Reinsch / Foto: Björn Schüller